

betterplace academy bietet Online-Fortbildungsprogramm

betterplace startet kostenfreie Lernplattform für soziale Organisationen

- Vereine und soziale Organisationen hinken bei der Digitalisierung hinterher. Es fehlt ihnen an wesentlichen Kompetenzen, um in einer digitalisierten Welt zu bestehen.
- Die betterplace academy startet nun eine eigene Online-Lernplattform, um Vereine und soziale Organisationen im Aneignen von digitalem Know-how und damit bei einem effizienten Erreichen ihrer individuellen Ziele zu unterstützen.
- Die betterplace academy wird vom Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat (BMI) gefördert.

Berlin, 27. August 2020 – Die betterplace academy startet heute ihre Online-Lernplattform für Vereine und soziale Organisationen. Ziel ist es, digitale Kompetenzen in gemeinnützigen Organisationen auszubauen, um diese im Erreichen ihrer Ziele zu unterstützen. Die Lernplattform www.betterplace-academy.org bietet ab sofort kostenlose Online-Kurse und Live-Webinare mit Expert*innen. Geboten werden aktuell Lerninhalte zu den Themen Online-Marketing, Selbstmanagement und virtuelle Zusammenarbeit. Gefördert wird die betterplace academy vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

“Wir freuen uns riesig, mit der Lernplattform der betterplace academy zu starten. Zuletzt hat uns Corona nochmal gezeigt, wie wichtig ein spezifisches Bildungsangebot für den Sektor jetzt ist. Gerade in den kleineren Vereinen fehlt es vielfach am nötigen Know-how, die großen Chancen der Digitalisierung für sich nutzen zu können. Hier wollen wir mit unserem Angebot erster Ansprechpartner werden“, so die Projektleiterin Christina Wegener.

Kostenfreie Unterstützung zum Ausbau digitaler Kompetenzen

Die Mission der Plattform: Soziale Organisationen lernen, in einer digitalen Welt durchzustarten. Das Angebot richtet sich an Haupt- sowie Ehrenamtliche aus sozialen Organisationen und beinhaltet künftig Lerninhalte wie Online-Kurse und Live-Webinare zu den Themen Digitaler Wandel, Administration, Kommunikation, Finanzierung, Kultur und

Ehrenamt. Aktuell werden neun Kurse angeboten, in denen die Teilnehmer*innen im Bereich Online-Marketing, der gemeinsamen virtuellen Zusammenarbeit und dem eigenen Selbstmanagement geschult werden.

Für Oktober diesen Jahres ist eine digital stattfindende Online-Fundraising-School geplant. Zudem gibt es alle zwei Wochen Live-Webinare. Weitere Informationen [zu den Veranstaltungen](#) und [zu den Kursen](#).

Über die betterplace academy

Die betterplace academy gehört zur größten deutschen Spendenplattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org). Björn Lampe aus dem Vorstand: "Wir freuen uns, den gemeinnützigen Sektor ab sofort neben unserer Spendenplattform auch mit der betterplace academy zu unterstützen. Unser praktisches Wissen aus den letzten 13 Jahren können wir so ganz niederschwellig weitergeben. Im Zuge der Digitalisierung ist es auch für Vereine existenziell, die nötigen Online-Werkzeuge zu beherrschen – dabei möchten wir ihnen langfristig zur Seite stehen."

Gefördert wird die betterplace academy über einen Zeitraum von drei Jahren vom Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat (BMI). André Riemer, Referent für Grundsatzfragen der digitalen Gesellschaft im BMI ergänzt: "Was die Zivilgesellschaft und ihre Organisationen jeden Tag für die Gesellschaft leisten, muss nicht nur gewürdigt, sondern auch ermöglicht werden. Dazu gehört auch, den Vereinen und Ehrenamtlichen die Werkzeuge an die Hand zu geben, ihr Engagement auch in Zeiten der Digitalisierung erfolgreich weiterentwickeln zu können. Genau das tut die betterplace academy mit ihren kostenlosen Online-Kursen und Live-Webinaren, daher freuen wir uns sehr, diese wichtige Initiative durch das BMI zu unterstützen!"

Über betterplace.org

betterplace.org ist die größte deutsche Spendenplattform. Seit der Gründung 2007 wurden über die gemeinnützige Plattform über 100 Millionen Euro an Tausende sozialer Projekte weltweit gespendet. Die Benutzung der Plattform wird finanziert mit Dienstleistungen für Unternehmen, privaten Einzelspenden sowie Förderungen durch strategische Partner. betterplace.org ist überzeugter Unterzeichner der Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency International. Die Plattform wird betrieben von der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft, einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin.

Pressekontakt:

Leonie Gehrke
leonie.gehrke@betterplace.org